

## Basti Bund Der kleine Prinz

Singspiel nach Antoine de Saint-Exupéry

Text: Michael Sommer

**Alter:** 9 – 14 Jahre | **Dauer:** 80 min

**Lieder:** 10, 9 Instrumentalstücke

### **Besetzung:**

Chor:

Fassung 1: 2-3stg / Fassung 2: einstimmig

Soli: 5, Sprechrollen: 5

Instrumente: Fassung 1: Oboe (Flöte), Horn in F, Glockenspiel,  
2 Violinen, Viola (Violine), Violoncello, Klavier

Fassung 2: Klavier

Fassung 3: Playback; die Playback-CD entspricht der

Ensemble-Fassung



Carus 12.442

Partitur, Klavierauszug

► [www.schulermusicals.de](http://www.schulermusicals.de)

Chorpartitur käuflich, Instrumentalstimmen leihweise

► [www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com)

### **Inhalt**

In diesem Singspiel wird die unvergessliche Geschichte des kleinen Prinzen stimmungsvoll erzählt: Auf seiner interplanetaren Flucht vor einer unglücklichen Liebe trifft er „große Leute, die kleiner sind, als man meint“, wie beispielsweise den König, der alleine auf seinem Planeten wohnt und daher niemanden regieren kann; den Säufer, der trinkt, um seine Trunksucht zu vergessen; den Geograf, der nicht weiß, wo Berge stehen und Flüsse fließen, weil es keinen Forscher gibt, der es ihm beschreiben könnte. Auf dem Planeten Erde aber findet der kleine Prinz den Piloten, der in der Wüste notgelandet ist – mit ihm freundet er sich an.

### **Botschaft des Singspiels**

Der Text von Saint-Exupéry – und damit auch das Singspiel – kann als Kritik an der Erwachsenenwelt verstanden werden, in der die sogenannten großen Leute nur Äußerlichkeiten als Maßstab anerkennen, wodurch zwischen-

menschliche Aspekte in den Hintergrund treten. Aber: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Menschen unsichtbar.“

### **Musik und Text**

Basti Bunds Singspiel bringt den Charakter von Saint-Exupérys Erzählung gefühlvoll zum Ausdruck und ist für Kinder und Jugendliche musikalisch gut zu realisieren; es kann selbst auf einer kleinen Bühne mit wenigen Sängern und Schauspielern aufgeführt werden. Die 1- bis 2-stimmigen Lieder sind im Umfang von h bis e“ notiert, an wenigen Stellen bis fis“.

Die Spielszenen, in denen die Begegnungen des kleinen Helden mit den sonderbaren Bewohnern der unterschiedlichen Planeten erzählt werden, bilden zusammen mit der Musik für Kammerorchester eine emotionale Reisebeschreibung, die den Mitwirkenden und Zuschauern jeden Alters das Herz öffnen wird – um einen Blick auf das Wesentliche zu bekommen.